In der Öffentlichkeitsarbeit geht es darum, „für das Zeugnis abzulegen, was der Heilige Geist in unsere Herzen schreibt; allen zu offenbaren, dass ihre Geschichten herrliche Wunder enthalten."

Papst Franziskus

Heilbronn, 26. November 2020

Liebe Frau Schadt,

seit Oktober 2018 prägten Sie die Öffentlichkeitsarbeit in unserem Dekanat Heilbronn-Neckarsulm und in der Gesamtkirchengemeinde Heilbronn. Zudem hielten Sie den ökumenischen Kirchengarten der Bundesgartenschau 2019 in den sozialen Medien präsent. Das war Pionierarbeit.

Sie sorgten für die Vernetzung der Fachdienste des Dekanats, veröffentlichten deren Angebote und Aktionen, hielten die Homepage aktuell und regten verschiedene Innovationen an. U.a. verwirklichten Sie zusammen mit anderen den „Kirchengarten 2.0" als Fortsetzung der eindrucksvollen Erfahrung der Bundesgartenschau auf dem Gelände des Heinrich-Fries-Hauses.

Den Öffentlichkeitsausschuss in unserer Gesamtkirchengemeinde bauten Sie mit seinen drei Untergruppen „Kirchenblatt 2.0", „Homepage" und „Newsletter" auf, um die Menschen in der Stadt auf neue Weisen mit dem Evangelium in Berührung zu bringen.

Mit großem Elan, unermüdlicher Begeisterungsfähigkeit, viel Phantasie und einer tiefen Glaubensüberzeugung gelang es Ihnen, die verschiedenen Interessen der ehrenamtlich wie hauptamtlich Mitarbeitenden wahrzunehmen und sie zielgerichtet zu bündeln.

Im Namen des Dekanats Heilbronn-Neckarsulm und der Gesamtkirchengemeinde danke ich Ihnen für Ihr großes Engagement und wünsche Ihnen an Ihrer neuen Arbeitsstelle für den Katholikentag 2022 in Stuttgart Gottes Segen

Ihr

Roland Rossnagel (komm. Dekan und Vorsitzender der Gesamtkirchengemeinde)

Abschied im

Heinrich-Fries-Haus

(v.l.: Dekan Roland Rossnagel,

Luise Schadt, Peter Klak)